

Yucatán – Maya-Kultur in der Karibik

Tauchen Sie ein in die spannende Maya-Geschichte inmitten mexikanischer Farbenpracht

20. Februar – 7. März 2025



Weltberühmte Mayastätten, herrliche Naturschauspiele und farbenfrohe Zeugen der Kolonialzeit erwarten Sie auf der Halbinsel Yucatán in Mexiko. Auf dieser vielseitigen Rundreise durch die tropische Landschaft Yucatáns und dem Hochland von Chiapas werden täglich die schönsten Gegensätze der mexikanischen Kultur erlebt. Neben Hochkarättern der Maya Kultur wie Chichén Itzá, Palenque oder Tulum wird abseits des Massentourismus die Ruinenstätte Calakmul, die der Dschungel nach und nach freigibt, entdeckt. Dort sind die Archäologen in der Regel noch zahlreicher als die Touristen. Die alte Kolonialstadt San Cristóbal de las Casas im Hochland (ca. 2100 Meter über Meer) ist der ideale Ausgangspunkt, um mehr über die indigene Bevölkerung Mexikos zu erfahren. Ein Abstecher, der sich lohnt! Herrliche Badetage im karibischen Meer bei Tulum runden diese spannende Reise ab.

Höhepunkte:

- Geheimnisse der Mayas in Chichén Itzá, Palenque oder Calakmul entdecken
- Koloniale Schmuckstücke Mérida und Campeche
- Strände, Mangroven und Regenwald
- Farbenfrohe Märkte der indigenen Bevölkerung Mexikos
- Naturwunder Cenotes

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Ankommen in Mexiko

Mittags Abflug mit Edelweiss ab Zürich nach Cancún. Ankunft am frühen Abend und Transfer ins komfortable Stadthotel in Cancún und gemeinsames Abendessen. (FA)

2. Tag: Chichen Itzá – Mérida

Fahrt nach Chichen Itzá, der grössten und eine der meistbesuchten Maya-Stätte in Yucatán und UNESCO-Weltkulturerbe. Sie besichtigen die grossartige Stufenpyramide des Gottes der gefiederten Schlange, den Tempel der Krieger, den Palast des Jaguars und die Gruppe der Tausend Säulen. Ihr Experte wird Ihnen die spannende Geschichte der Maya erörtern. Weiterfahrt nach Mérida mit Halt an einer Cenote, ein mit Süsswasser gefülltes Kalksteinbecken. Den Maya waren sie heilig. Wagen Sie ruhig den Sprung ins glasklare Wasser. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Mérida, die heutige Hauptstadt Yucatáns. Sie lernen die «weisse Stadt», wie Mérida wegen seiner aus Kalkstein erbauten Häuser genannt wird, auf einem Rundgang kennen. (F)



3. Tag: Celestun

Transfer zum Fischerdorf Celestun am Golf von Mexiko. Das Mangroven-Biosphärenreservat ist bekannt für seine Flora- und Faunadiversität. In der Flussmündung Estero lebt eine Kolonie von rosafarbenen Kuba-Flamingos – die einzige Kolonie in Mesoamerika – die Sie auf einer Bootsfahrt in der Laguna beobachten. Am Nachmittag Rückkehr nach Mérida. (F)

4. Tag: Uxmal – Campeche

Heute besuchen Sie die «Working Hacienda» in Sotuta. Mit viel Liebe zum Detail wurde diese ehemalige Sisal Hacienda aus dem 18. Jahrhundert restauriert und zu neuem Leben erweckt. Hier können Sie miterleben, wie eine Henequen Hacienda in der goldenen Epoche des Sisalbooms funktionierte. Sie werden sprichwörtlich eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen und die verschiedenen Prozesse der Henequen-Verarbeitung, von der Fiber der Agavenpflanze bis zum Endprodukt entdecken. Mit einem Pferdewagen – genannt Truk – fahren Sie durch die weitflächige Agavenplantagen und besuchen unterwegs ein typisches Maya Haus. Sie kommen zu einer fantastisch schönen Süsswasser Höhle (Cenote). Zum Abschluss wartet ein leckeres Mittagessen mit Spezialitäten aus dem Yucatán. Anschliessend geht es weiter nach Uxmal, eine weitere faszinierende Maya-Stätte und UNESCO-Weltkulturerbe. Diese Maya-Stätte begeistert mit seiner Pyramide des Wahrsagers und den Gouverneurspalast. In dieser wasserarmen Region drehte sich alles um den Regengott Chac mit seiner rüsselförmigen Nase, dessen Maske sich in fast allen Bauten wiederfindet. Am Abend erreichen Sie die Hafenstadt Campeche. (FM)

5. Tag: Campeche – Villahermosa

Das koloniale Stadtzentrum von Campeche wurde zum Schutz von Piraten komplett ummauert und mit Schiessscharten und Zinnen ausgerüstet. Auch diese Stadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Beim Stadtrundgang sehen Sie einen Teil der Stadtmauer sowie die hübsche koloniale Architektur. Weiterfahrt entlang des Golfes von Mexiko. Der mehr als 500 Kilometer lange Küstenstreifen bietet fast unberührte Naturlandschaften. Am frühen Abend erreichen Sie Villahermosa. Die Hauptattraktion ist der inmitten tropischer Vegetation liegende archäologische Park La Venta. Sie besuchen den Park mit seinen monumentalen Skulpturen, Stelen und den berühmten 3000 Jahre alten Olmekenköpfen aus Basalt. (F)



6. Tag: Villahermosa – San Cristobal de las Casas

Heute steht eine längere Busfahrt auf dem Tagesprogramm. Am Mittag erreichen Sie Chiapa de Corzo. Eine 2-stündige Bootsfahrt führt Sie durch die enge Schlucht des Cañon del Sumidero. Sie kommen an Wasserfällen vorbei und sehen neben Scharen von Pelikanen und Kormoranen auch einige Krokodile. Zum Abschluss spazieren Sie durch die Altstadt und besichtigen unter anderem den 1552 erbaute Brunnen «Fuente Monumental de Ladrillo», der der spanischen Königskrone nachempfunden wurde, sowie die Kirche Santo Domingo, in der eine der ältesten Kirchenglocken Lateinamerikas läutet. Auf einer kurvenreichen Bergstrasse geht es anschliessend hinauf in das von Nadelbäumen geprägte Hochland von Chiapas. Am frühen Abend erreichen Sie das 2100 m ü.d.M. gelegene San Cristobal de las Casas. Rundgang durch das historische Zentrum mit seinem Mix aus kolonialer Vergangenheit und indigener Gegenwart. Der Ort wurde 1528 unter dem Namen Chiapa de Espanoles gegründet. Seit 1844 trägt die Stadt im Gedenken an den bedeutenden Pater Bartolomé de Las Casas ihren heutigen Namen. Besuchen Sie das schönste Bauwerk, die Iglesia del Convento Santo Domingo und die farbenfrohen Märkte der Indígenas. (F)



7. Tag: Indigene Dörfer

Kurze Fahrt nach San Juan Chamula. Die indigene Bevölkerung vermischen alte Mayarituale mit den Bräuchen des katholischen Glaubens. Dafür ist die Kirche von Chamula ein gutes Beispiel. Weiterfahrt nach Zinacantán, wo Sie eine Mayafamilie besuchen. Schauen Sie den Tzotzil-Maya beim Weben farbiger Tücher und beim Besticken von Blusen, den Huipiles, zu. Über dem Holzfeuer werden frische Tortillaas zubereitet, die Sie mit Chili oder frischem Käse probieren dürfen. Dazu wird Ihnen ein Schluck feuriger Posh, der lokale Branntwein, gereicht. Anschliessend wandern Sie um das Dorf zu Kultplätzen der Mayas um schliesslich das Haus eines einheimischen Schamanen (Curandero) zu erreichen. Hier werden Sie in die Geheimnisse alter Mayarituale vertraut gemacht. (Bitte beachten Sie, dass Fotografieren den ganzen Tag verboten, resp. nicht erwünscht ist.) Am Nachmittag Rückkehr nach San Cristobal, wo Sie bei einem Kochkurs in die Geheimnisse der lokalen Küche eingeweiht werden. (FA)



8. Tag: Auf nach Palenque

Auf der langen Fahrt stoppen Sie an den Wasserfällen von Roberto Barrios mitten im Dschungel, wo Sie auch ein erfrischendes Bad mitten im Dschungel nehmen können. Der hohe Mineraliengehalt des Wassers verleiht der Kaskade ein sehr intensives Leuchten, die Farbigkeit wandelt sich von Becken zu Becken von einem azuren Blauton bis hin zu dunklem smaragdnen Grün. Geniessen Sie den Spaziergang im Regenwald. Am Abend erreichen Sie Palenque. (FA)



9. Tag: Mayastätte Palenque

Die wohl schönste Ruinenstadt der Maya liegt inmitten des tropischen Urwalds von Chiapas und wartet mit unzähligen Abenteuern und sagenhaften Erzählungen auf Sie. Auf dem Weg dorthin fahren Sie durch tropischen Regenwald mit Schlingpflanzen und wilden Orchideen durch die Berge. Die Brüllaffen auf den Baumwipfeln sind nicht zu überhören. Um 300 vor Christus gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jahrhundert nach Christus in seiner vollen Blüte. Alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. Somit war Palenque eine der ersten Stätten der klassischen Mayaperiode, die aus bisher ungeklärten Gründen aufgegeben wurde. Der «Tempel der Inschriften» beeindruckt mit mehr als 620 Hieroglyphen und erzählt die Geschichte des Mayakönigs Pacals ab dem Zeitpunkt seiner Thronbesteigung im Jahre 615 nach Christus. Fast 70 Jahre lenkte der mit 12 Jahren Gekrönte die Geschicke Palenques. (F)



10. Tag: Palenque – Calakmul

In Catazaja besuchen Sie eine Lagune, wo Sie eine grosse Artenvielfalt an Wasservögeln sowie grün fluoreszierende Eidechsen entdecken können. Mit ein bisschen Glück können Sie auch Brüllaffen auf den Bäumen beobachten. Weiterfahrt durch das Tiefland von Tabasco, an der Grenze zu Guatemala. Balamkú ist eine kleine Ruinenstadt der Maya im Umfeld von Calakmul, die durch einen 1990 entdeckten, gut erhaltenen Wandfries berühmt wurde. Am Abend Ankunft in Ihrem einfachen Hotel am Parkeingang von Calakmul. (FA)

11. Tag: Nationalpark Calakmul

Eine Stichstrasse führt tief hinein in den Dschungel (rund 60 Kilometer) zur grössten jemals entdeckten (neben El Mirador und Tikal in Guatemala) und noch fast unbekanntem Maya-Stätte Calakmul, die während der klassischen Periode eine mächtige Stadt war. Die Stätte erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 30 Quadratkilometer und besass über 100 Kolossalbauten (es sind insgesamt mehr als 5000 Gebäude bekannt). Dominierend sind hier vor allem die sogenannten «Strukturen» oder Pyramiden I und II. Letztere besitzt eine Höhe von 45 Meter (und darf hier noch erklommen werden). Die Mühe lohnt sich, denn von oben erblicken Sie die unendliche Weite dieses Gebietes. Der Grossteil Calakmuls ist jedoch bisher weder ausgegraben noch eingehender erforscht worden. Über die Einwohnerzahl lassen sich nur Spekulationen anstellen. Für den Stadtkern etwa wird eine Bevölkerung von ca. 50'000 Menschen angenommen. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Bacalar. (FA)



12. Tag: Bacalar – Tulum – Playa del Carmen

Gemütliche Bootsfahrt auf der türkisblauen Lagune von Bacalar. Erster Halt bei Cenote Cocalitos/Stromatolites, welche 90 Meter tief ist. Stromatolithen sind Vorfahren von Korallen, die auf den Ursprung des Lebens auf dem Planeten zurückgehen. Ihr Reiseleiter wird Ihnen das ganz genau erklären. Die nächste Station ist der berühmte Piratenkanal, wo das flache und warme Wasser eine unvergessliche Kulisse schafft. Weiterfahrt zur Black Cenote/Cenote of the Witch, einem Ort voller Fantasie und Rätsel. Die Tiefe übersteigt 100 Meter, sodass Sie eine Farbveränderung im Wasser feststellen können. An dieser Stelle werden Sie erkennen, warum es als Lagune der sieben Farben bekannt ist. Zurück in der Zivilisation erkunden Sie die direkt am Meer gelegene Maya-Ruinen von Tulum mit dem berühmten Blick über den traumhaften Karibikstrand. Die bekannten Gebäude sind neben dem sogenannten Schloss der «Tempel des herabsteigenden Gottes», der Tempel des Windes und der Freskentempel. Die innere Stadt wird von einer zum Meer hin offenen Stadtmauer umrundet, an deren Nordwest- und Südwestecken Wachtürme stehen. Anschliessend Transfer in Ihr Hotel, dass sich direkt am karibischen Strand befindet. Hier verabschiedet sich Ihr Reiseleiter und Experte Jens Rohark von Ihnen. (FA)



13. und 14. Tag: Ausspannen

Geniessen Sie zwei Strandtage und die Annehmlichkeiten Ihres 5* Hotels mit All-Inclusive Leistungen. (FMA)

15./16. Tag: Heimreise

Check-out gegen Mittag (ein späteres Check-out ist angefragt, kann aber erst kurz vor Anreise bestätigt werden). Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen Cancún (Fahrzeit ca. 1¼ Stunden; ca. 100 Kilometer). Abends Direktflug mit Edelweiss nach Zürich. Ankunft am nächsten Tag. Individuelle Heimreise. (F)

Programmänderungen vorbehalten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen



Ihr Experte auf dieser Reise

Jens Rohark ist seit seiner Kindheit fasziniert von der Mayakultur und hat mittlerweile über 100 Mayastädte besucht. Der Deutsche ist Autor von zahlreichen Büchern, berätet Radio- und Fernsehstationen bei Dokumentation über die Maya-Kultur und zeichnete verschiedene prähispanische Codices.

Ein Maya-Kenner, der seine neue Heimat Mexiko liebt und versteht.

Mehr Informationen zur Reise

Mobilität & Orientierung / Busfahrten

Bei den archäologischen Stätten, aber auch bei den Stadtbesichtigungen, stehen an vielen Tagen ausgedehnte Spaziergänge (mit Treppen, auf Naturwegen etc.) an. An manchen Orten ist es erforderlich, sich auch in grossen Besucheransammlungen orientieren zu können. Daher eignet sich diese Reise nur bedingt für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität.

Die Flugreisen von Zürich nach Cancún und zurück sind unbegleitet. Sie treffen Ihren Reiseleiter nach der Einreisekontrolle und Gepäckannahme am Flughafen Cancún. Auch die letzten Tage im komfortablen Strandhotel sind ohne Reisebegleitung.

An den Tagen 5,6 und 8 müssen Sie mit längeren Busfahrten rechnen. Die Strassen ins Hochland (San Cristobal de las Casas) sind sehr kurvenreich.

Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien

Sollten Sie mit speziellen Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten oder Allergien teilnehmen, ist es notwendig, bis einen Monat vor Abreise uns die Essgewohnheiten zu melden. Bei kurzfristigen Änderungen kann entsprechend angepasste Menüs nicht garantiert werden.

Währung

Mexikanischer Peso wird in 100 Centavos unterteilt. Es gibt Scheine (10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000) und Münzen (5, 10 und 50 Centavos sowie 1, 2, 5, 10, 20, 50 und 100 Pesos). Die Münzen zu 5 und 10 (zunehmend auch 20) Centavos werden im Alltag nicht mehr benutzt und Preise auf 50 Centavos gerundet. Die Münzen zu 20, 50 und 100 Pesos sowie die Banknoten zu 10 Pesos sind ebenfalls selten anzutreffen.

Umrechnungskurs Stand Mai 2024: 1 CHF = 18.24 MXN; 100 MXN = 5.48 CHF.

Bargeld wird immer noch gern gesehen. Nehmen Sie Ihre EC-Karte sowie eine Kreditkarte mit. So können Sie an den Geldautomaten Geld beziehen und in den Geschäften – wenn immer möglich – mit Karte zahlen. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Bargeld beziehen oder Geld umtauschen möchten. Wir empfehlen Ihnen, nicht zu viel Bargeld bei sich zu tragen.

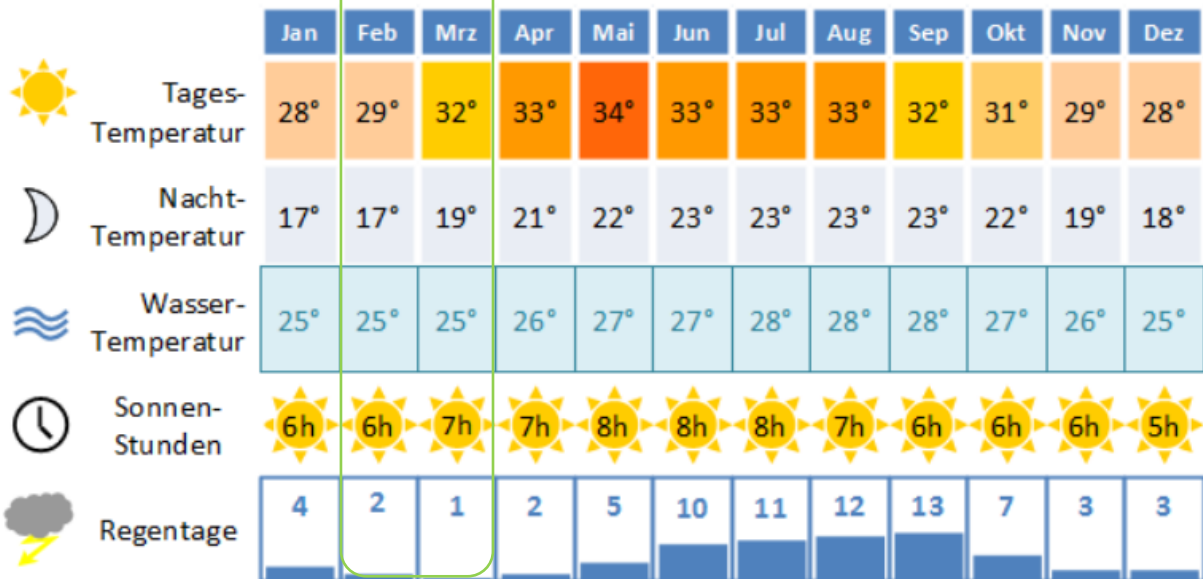
Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) -6 Stunden (Winterzeit)

Klima / Kleidung

Auf der Halbinsel Yucatán herrscht ein tropisches Klima, bei dem die Tagestemperaturen selten unter 25° sinken. Zwischen November und April herrscht Trockenzeit. Dann fällt kaum Niederschlag und die Luftfeuchtigkeit ist relativ gering. Leichte Kleidung aus Baumwolle oder atmungsaktivem Material ist empfehlenswert. Packen Sie auf jeden Fall ein paar bequeme Schuhe ein, die gut Halt geben (für die Besichtigungen der Maya-Ruinen). Immer zu empfehlen ist die Mitnahme einer guten Sonnenschutzcreme, einer Kopfbedeckung und einer Sonnenbrille mit hohem UV-Schutz.

Die nachfolgende Klimatabelle bietet Informationen über das Cancún Klima.



Bitte beachten Sie, dass im **höher gelegenen San Cristobal de las Casas der Unterschied zwischen Tages- und Nachttemperaturen erheblich sein kann** (tagsüber max. 25, nachts 12°). Für die kühlen Morgen- und Abendstunden sollten Sie zusätzlich warme Sachen und eine winddichte Jacke mitnehmen.

Sie erhalten mit den Reiseunterlagen (ca. 2-3 Wochen vor der Reise) einen Reiseführer mit weiteren Informationen zu Land und Leute.

Allgemeine Informationen

Reisedatum:

Donnerstag, 20. Februar bis Freitag, 7. März 2025

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	CHF 7200.-
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 1550.-
Zuschlag Businessklasse (Verfügbarkeit vorbehalten)	CHF 2620.-

Annulations- /SOS Jahresversicherung auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Mindestens: 15 Personen

Maximal: 22 Personen

Leistungen:

- Flug mit Edelweiss Zürich – Cancún – Zürich in Economy Klasse inkl. Taxen
- 14 Übernachtungen in komfortablen Hotels inkl. Frühstück
- Zusätzlich 3 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- Alle erwähnten Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- lokale, deutschsprechende Reiseleitung durch Experten Jens Rohark
- teilweise zusätzliche örtliche Führer in Englisch oder Spanisch

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, der bei der Einreise noch 6 Monate gültig ist. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Organisation und Buchung:

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reise Garantiefonds.

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich,

Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch

www.atlas-reisen.ch